

Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 68 - 02 / 2013



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Uwe Wolf erhält das	
Verdienstabzeichen.....	3
KatS.....	5
WRZ Hannover Land.....	7
Einladung Kniffelturnier.....	9
Fasching im Hallenbad.....	10
Fasching und Bettenlager.....	11
JHV vom 01.03.2013.....	12
Suizidversuch im Vereinsheim.....	16
Schleifbachhüttenwochenende.....	18
Vorankündigungen.....	22
Die Trainingszeiten.....	23
Ansprechpartner.....	23
Impressum.....	23

Liebe Mitglieder,

mittlerweile ist das erste Quartal des neuen Jahres schon wieder um.

Wir hatten die Möglichkeit, durch unsere Jahreshauptversammlung das zurückliegende Jahr revuepassieren zu lassen und einen Ausblick auf die kommenden Monate zu richten.

Unserem frisch (wieder-) gewählten Vorstand gratuliere ich an dieser Stelle recht herzlich und wünsche uns allen weiterhin ein erfolgreiches Handeln!

Bis bald

Euer Lars

Redaktion



Uwe Wolf erhält das Verdienstabzeichen

[RS] Auf der Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Wunstorf erhielt Uwe Wolf für seine geleistete Arbeit in der DLRG das Verdienstabzeichen der DLRG in Bronze.

Nach zahlreichen Jahren im Vorstand der Ortsgruppe Neustadt wechselte er im Jahr 2008 zur Ortsgruppe Wunstorf, wo er seit dieser Zeit als technischer Leiter für den gesamten Trainingsablauf verantwortlich ist.

Neben der Leitung und Organisation des 18-köpfigen Trainerstabes unterstützt er die Vereinsarbeit in den verschiedensten Bereichen.

Auch eine schwere Krankheit konnte ihn nicht von der Vereinsarbeit abhalten.

Für dieses vorbildliche Verhalten bedankte sich die DLRG Ortsgruppe Wunstorf bei Uwe Wolf mit der Überreichung der Urkunde.



Uwe mit seiner Frau Ina

Die Stationen von Uwe Wolf bei der DLRG in Kurzform

1978 Eintritt in die DLRG

1978 Erwerb des Rettungsschwimmabzeichen in Bronze

1980 Erwerb des Rettungsschwimmabzeichen in Silber

1981 Erwerb des Rettungsschwimmabzeichen in Gold

1982 Erwerb des Lehrscheines

ab 1983 zusätzlich EH-Ausbilder beim DRK

1980 – 1983 Kassenwart der OG Neustadt

1987 – 1993 technischer Leiter-Ausbildung in der OG Neustadt

1978 – 1990 Wasserrettungsdienst auf dem Steinhuder Meer

ab 1980 Wachleiter beim Wasserrettungsdienst

2008 Übernahme der Trainingsverantwortung in der OG Wunstorf

seit 2009 technischer Leiter Ausbildung in der OG Wunstorf



Ehrung und Übergabe der Urkunde

KatS

[TL+FS+JT] Am Montag, den 7. Januar, hieß es für 5 unserer Helfer ausrücken zu einem Einsatzszenario an der „Otto-Hahn-Schule“. Zum Einsatz kam der Pelikan Ha-Land 59-67 mit unserem Geräteanhänger.

Unser Szenario war das Errichten eines Bereitstellungsplatzes für den DLRG Bezirks-Wasserrettungszug Hannover-Land. Nach dem erfolgreichen Ausleuchten der vorgegebenen

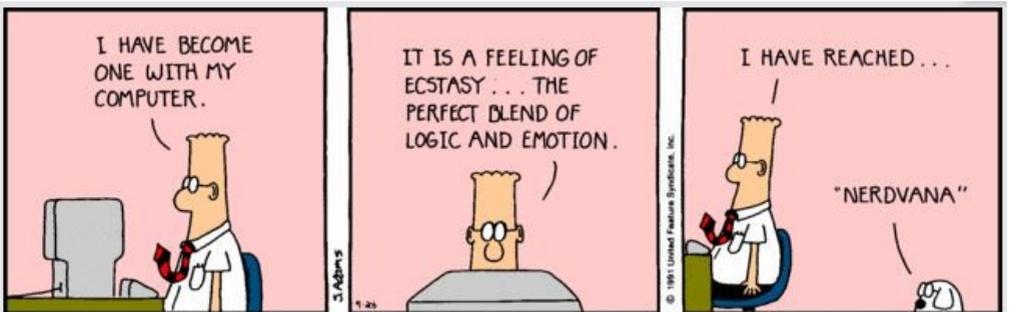
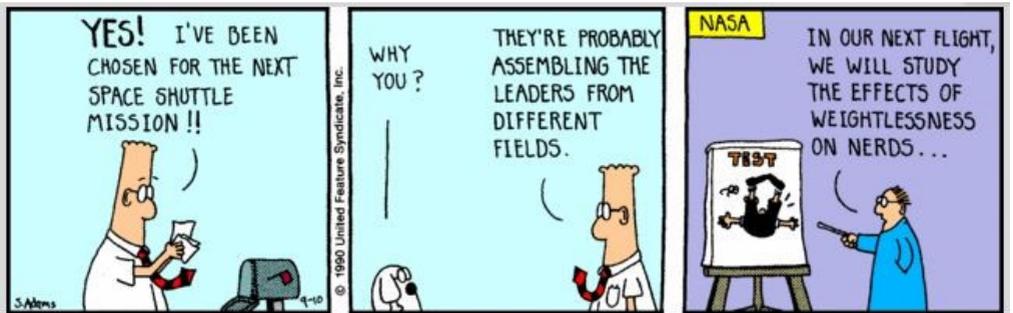
Fläche ging es weiter mit dem Absichern des Platzes. Dazu nutzten wir z.B. Flatterband, Nissenleuchten, Leitkegel und Powerflares.

An der Zufahrtsstraße zum Bereitstellungsplatz übten wir das Absichern einer Gefahrenstelle im Straßenverkehr mit unserem Einsatzfahrzeug. Mit Hilfe von Nissenleuchten und Leitkegeln wurde der Verkehr von zwei auf eine Spur verengt.



Hinter dieser Verengung errichteten wir eine Sperrung in Form einer Kontrollstelle, für die Ein- und Ausgangskontrolle der Teileinheiten.

Das Absichern und das Ausleuchten erfolgte unter Benutzung der kompletten Persönlichen Schutzausrüstung (PSA), d.h. mit Sicherheitsstiefeln, Helm, Handschuhen und Warnwesten.



WRZ Hannover Land

[FS+JT] Bei der ersten Übung im Jahr 2013 vom Wasserrettungszug Ha-Land ging es um zwei Themen:

- ◆ Vorstellen von unserem fertiggestellten Geräteanhänger
- ◆ Transport eines Patienten mit Hilfsmitteln, z.B. Trage, Spineboard



Bei der Vorstellung des Geräteanhänger wurden technische Details vom Notstromaggregat und unserem Beleuchtungs-Equipment genannt und erklärt. Die Teilnehmer der anwesenden drei Ortsgruppen (OG) Burgdorf, Neustadt und Wunstorf übten gemeinsam das Verengen einer Fahrbahn und das Aufbauen einer Beleuchtungseinrichtung.

Der Transport von Patienten wurde parallel von der OG Burgdorf betreut und enthielt das Umlagern von Patienten mit einer Trage, dem Spineboard und dem Tragetuch. Dabei wurde auch das Umgehen von Hindernissen durchgeführt.

Wir freuen uns schon auf ein erfolgreiches und schönes Jahr mit dem Wasserrettungszug Ha-Land.



Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.
Stadtsparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.

Einladung Kniffelturnier



DLRG - OG Wunstorfe.V. · Postfach 1161 · 31501 Wunstorf

An ALLE

Mitglieder
der DLRG-OG Wunstorf



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Landesverband Niedersachsen
Bezirk Hannover-Land

Ortsgruppe Wunstorfe.V.

I. Vorsitzender

Reinhard Selzer

Am Bruche 79

31515 Wunstorf

Telefon: 05031 71603

www.wunstorf.dlrg.de



Einladung
zum
Kniffelturnier

Nach längerer Pause möchten wir in diesem Jahr mit unseren Mitgliedern wieder einen Kniffelabend durchführen.



Dieser soll am **Freitag, d. 26.04.2013, ab 18.00 Uhr**
in unserem **DLRG-Vereinsheim im Wunstorfer Freibad** stattfinden.
Die Startgebühr beträgt **5,- Euro**
Anmeldungen sind **bis zum 24.04.2013**
an **R. Selzer, 05031-71603 od. info@wunstorf.dlrg.de**
zu richten.

Die Möglichkeit zur Einnahme eines kleinen Imbiss ist gegeben.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben

mit kameradschaftlichen Grüßen

EURE
DLRG Ortsgruppe Wunstorf

Fasching im Hallenbad

[FS] Jeder weiß, dass am ersten Samstag eines jeden Monats ein Spielenachmittag im Wunstorfer Elements stattfindet.

Am 09.02.2013 war auch ein Event im Hallenbad.

Moment... schauen wir in den Kalender. Der 09.02.2013 ist der 2. Samstag im Monat!

Warum, das weiß ja jedes Kind! --- Faschingszeit!!!!---

Pünktlich um 15 Uhr strömten viele verkleidete Kinder in die mit Musik beschallte Schwimmhalle.

Neben einem großen Wasserwurm und einer großen Wasserrutsche gab sogar Animation!!!

Daniel und Florian von der DLRG

Wunstorf hatten viel Vergnügen, bei mehreren Wasserspielen jeweils mehr als 30 Kinder zu unterhalten.

Ob Tieftauchen, Schnellschwimmen, Zielwerfen und vielem mehr hatten die Kinder immer großen Spaß und es gab stets etwas zu gewinnen!

Um 16 Uhr war es endlich soweit! Kostümwettbewerb!!!

Über 70 verkleidete Kinder stampften wie eine große Schlange einmal um das Schwimmerbecken.

Zum Abschluss bekam jedes verkleidete Kind eine Poolnudel oder einen Tauchring geschenkt!

Wir freuen uns schon riesig auf das kommende Jahr um wieder viele verkleidete Kinder zu animieren!



Fasching und Bettenlager

[JT] Es war mal wieder so weit, das alljährliche Faschingsbettenlager fand statt. Vom 8. Februar auf den 9. Februar übernachteten 18 Kinder und 6 Betreuer in unserm Vereinsheim im Freibad Wunstorf.

Durch das schlechte Wetter wurden größtenteils Indoor-Spiele durchgeführt. Zum Beginn gab es einen Kostümwettbewerb. Es wurden die besten Kostüme durch eine vorher ausgeloste Jury prämiert. Gewonnen hat unsere Lena Meyer-Landrut. Nach dem Kostümwettbewerb gab es dann noch den traditionellen Stopp-tanz -es sollte nicht die letzte Runde des Abends werden.

Mit Handschuhen, Schal und Mütze ging es dann zum Freischneiden der in Zeitungspapier eingewickelten Schokoladentafeln. Nach dem zwei



Tafeln feinsten „Milka Alpenmilch“ verschwunden waren ging es für einen großen Teil der Gruppe ins Bettchen.

Der Rest machte noch eine Nachtwanderung, nach dieser fielen dann auch die letzten Kinder kaputt in ihre Schlafsäcke. Am nächsten Morgen wurden die Betreuer wie immer unsanft von den Kindern geweckt um das Frühstück zuzubereiten. Noch einer Runde Stopp-Tanz gingen alle Kinder mit einem Strahlen im Gesicht nach Hause.



Jahreshauptversammlung der DLRG OG Wunstorf am 01.03.2013

DLRG Ortsgruppe Wunstorf im Wandel der Zeit

[RS] Die ständigen Veränderungen in unserer Zeit machen sich auch bei der DLRG Wunstorf deutlich bemerkbar. Getragen sind diese Veränderungen im wesentlichen durch verändertes und gesteigertes Sicherheitsbewusstsein sowie einem veränderten Anforderungsprofil bei Bewerbungen.

Vor Jahren wurden bei der Bundeswehr und der Polizei noch Rettungsschwimmer ausgebildet.

Bei heutigen Bewerbungen für diese Berufe wird der Rettungsschwimmerschein vorausgesetzt. Gleiches gilt auch bei der Feuerwehr oder für bestimmte Studienplätze.

Aber auch im Bereich der Erzieher, Betreuer oder im Trainingswesen hat ein starkes Umdenken zugunsten der Sicherheit im Wasser eingesetzt.

Diese Veränderungen führten zu einer regen Nachfrage im Ausbildungsbereich unseres Vereines.

Hier werden im Rahmen unserer Trainingstage bereits Ausbilder für diese Tätigkeiten abgestellt, um möglichst vielen Wunstorfer Bürgern

den Erwerb des Rettungsschwimmerscheines in Verbindung mit einer Ersten Hilfe Ausbildung zu ermöglichen.

Durch unsere positive Vereinsarbeit konnten wir die Mitgliederzahl der DLRG OG Wunstorf im Jahr 2012 wiederum leicht steigern.

Die sehr hohe Zahl von abgenommenen Schwimmscheinen aus dem Vorjahr konnten wir in 2012 nicht wieder erreichen, da uns zunehmend Ausbildungsdefizite im Bereich der Jugendschwimmscheine Bronze und Silber eine Schwimmscheinabnahme erschweren.

Hier wurde durch den Einsatz von Nachhilfgruppen zur Korrektur der Schwimmstiele gegengesteuert.

Das dafür erforderliche Personal wurde durch eine professionelle Einteilung und Betreuung des Trainingsbetriebes von den beiden technischen Leitern Uwe Wolf und Florian Selzer aufgebaut. Sie können auf einen Trainerstamm von 18 Personen zurückgreifen.

Erstmals konnte die DLRG Wunstorf mit Fredric Jahr einen Deutschen

Meister in ihren Reihen vermelden. Fredric hatte sich für die Deutschen Meisterschaften der Special Olympics im Mai in München qualifiziert. Durch ein gezieltes Einzeltraining mit Uwe Wolf wurde all das Üben mit zwei Bronze und einer Goldmedaille belohnt.

Ein besonderer Dank ist an die aktiven Mitglieder zu richten, die mit ihrer außerordentlich hohen Bereitschaft zur Bewältigung der Aufgaben beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist hier der Jugendvorstand unserer Ortsgruppe, der mit 12 Jugendveranstaltungen im Jahr 2012 ein wahrliches Mammutprogramm für die Kinder zusammengestellt hat.

Weitere wichtige Punkte in unserer Ortsgruppe waren der Eintritt in den DLRG- Katastrophenschutzzug des Landes Niedersachsen und die damit verbundenen Umbaumaßnahmen unserer Fahrzeugeinheit.

Mehrfach wurde an unserer Ortsgruppe auch die Bitte von der Über-



Ian Constabel wird für sein 10-Jähriges geehrt

nahme von Sanitätsdiensten herangezogen. Hier betreten wir in 2012 Neuland und übernahmen erstmals die Betreuung bei einer Biathlon Veranstaltung in Hannover. Weitere

Anfragen für 2013 liegen bereits vor.

Wichtig war für uns auch die Neugestaltung unserer vereinseigenen Zeitung "DFZ" (Die Frühschwimmer Zeitung). Mit der 64. Ausgabe erhielt sie im 2. Quartal 2012 ein neues Layout, das wir unserem Hobbyredakteur Lars Krull zu verdanken haben..

Neben diesem Aktivprogramm führte die DLRG Wunstorf natürlich auch den Wasserrettungsdienst durch.

Neben den Rettungseinsätzen auf dem Steinhuder Meer befanden sich auch Mitglieder unserer Ortsgruppe beim Wasserrettungsdienst an der Nord- und Ostseeküste.

Badeaufsichten für die Bäderbetriebe der Stadt Wunstorf im Freibad Bokeloh und bei den Spielenach-

mittagen im Hallenbad fehlten ebenso wenig wie die Unterstützung bei der Nacht der Bäder.

Auch die geselligen Veranstaltungen unseres Vereins, wie Grillabend, Weihnachtsfeier etc. sollen nicht unerwähnt bleiben.

Neuwahlen

Turnusgemäß wurde der komplette Vorstand der OG Wunstorf neu gewählt.

Neu in den Vorstand wurden die beiden Beisitzer Beate König und Jan Iffland gewählt.

Bei dem Rest des Vorstandes fand eine Wiederwahl statt.



stehend von links nach rechts:

*Reinhard Selzer (Vorsitzender), Michael Fieber (stellv. Vorsitzender), Marion Nordmann (Leiterin Öffentlichkeitsarbeit), Uwe Wolf (technischer Leiter),
Thea Constabel (stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit),
Beate König (Beizzerin)*

kniend von links nach rechts:

*Andrea Wagner (Schatzmeisterin), Florian Selzer (techn. Leiter),
Jan Iffland (Beisitzer)*

Suizidversuch im Vereinsheim

[RS] Am späten Nachmittag des 19. Januar 2013 versuchte sich ein junges Mitglied unserer Ortsgruppe im Vereinsheim der DLRG Wunstorf das Leben zu nehmen.

Mit einem großen Küchenmesser versuchte sich das Opfer die Pulsadern aufzuschneiden und lag blutüberströmt auf dem Fußboden des Heimes.

Glücklicherweise trafen einige Vereinsmitglieder ein, die das Opfer fanden und sofort mit den Maßnahmen zur Rettung begannen.

Dieses Szenario wurde durch unseren Erste-Hilfe Ausbilder, Florian Selzer, sehr genau beobachtet und analysiert.

Florian hatte gemeinsam mit Mari-sya Sarrach (dem Opfer) einen hervorragenden, kurzweiligen, interessanten, ja schlicht –tollen– Erste-Hilfe Kurs organisiert.

Unterstützung hatten sich Marisya und Florian, die den Unterricht abwechselnd hielten, für den praktischen Part bei Jonas Tumbrinck und Jan Iffland geholt.

So erlebten die Teilnehmer beim praktische Programm neben dem eingangs erwähnten Suizidversuch

auch das Bergen einer verletzten Person aus einem verunfallten PKW, sowie das auffinden einer verletzten Person beim Spaziergang im Wald und deren Abtransport mit einfachen Hilfsmitteln.

Es war schon beeindruckend, was sich die beiden EH-Ausbilder zur Gestaltung des Kurses ausgedacht hatten.

Neu und von positiver Resonanz begleitet, war auch die Gruppenarbeit, durch die die Teilnehmer intensiver in den Kurs eingebunden wurden.



Die Antwort der Teilnehmer auf den Kurs war daher sehr eindeutig ---- "Meinen nächsten EH-Kurs führe ich auf jeden Fall wieder bei Marisya und Florian durch"

Ein großes "Dankeschön" an unser EH-Team.



Schleifbachhüttenwochenende 2013

[TW] Auch dieses Jahr veranstaltete die Jugend das Schleifbachhüttenwochenende. Doch schon die Wettervorhersage vom 8.-10. März war nicht erfreulich. Doch dazu später mehr.

So fuhren und liefen die zwölf Kinder und sechs Betreuer bis zur Hütte hinauf. Dort angekommen wurde ein schönes warmes Feuer entfacht. Damit es auch etwas zum Abendessen geben konnte, stellten sich Marisya und Corinna auch bald in die Küche und backten Pfannkuchen, während die Kinder ihre Betten machten. Dann war auch schon Schlafenszeit. Doch vorher mussten alle noch Zähneputzen. Aber um zur Quelle zu kommen, musste ein sehr glatter Weg überwunden werden. Dort durfte keiner rennen, obwohl es kalt war. Das fanden einige Kinder nicht so toll. Doch es sollte noch schlimmer kommen.

Am nächsten Morgen regnete es in

Strömen. Als erstes wurden noch ein paar Spiele gespielt. Dann sollte die geplante Rallye stattfinden. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und mussten eine Wanderung durch den Wald machen und dabei Aufgaben lösen. Auch im Wald war es glatt und vor allem matschig. Eine Gruppe verlief sich sogar im Wald und legte fast die doppelte Strecke zurück. Dennoch kamen alle wohlbehalten zurück zur Hütte. Auch konnten die Kinder alle Aufgaben (wie zum Beispiel: Wofür steht DLRG?) richtig lösen und die gesuchten Gegenstände (wie zum Beispiel einen Löffel) mitbringen. Dort aber wartet die nächste Überraschung auf uns. Die Transe, die mit dem ganzen Gepäck hochgefahren worden war, stand auf einer dicken Eisschicht. Sie war nicht von der Stelle zu bewegen. Es dauerte eine Stunde, bis Jonas und Florian sie auf eine eisfreie Stelle bewegen konnten. Und am nächsten Tag sollte es noch mehr schneien. An die-



sem Abend gab es Hotdogs zum Essen. Auch diese Mahlzeit schmeckte den Kindern. Nochmals einen herzlichen Dank an unser „Küchenteam“. Bevor es wieder Schlafenszeit wurde, spielte Marisya noch das „Spiel des Lebens“ mit den Kindern, während die anderen Betreuer überlegten, wie sie die Transe die glatte schmale Straße unbeschadet hinunter bekommen sollten. Die Nachtwanderung fiel aufgrund der Witte-

rungsverhältnisse leider aus.

Sonntag, 6:30 Uhr: Noch mehr Schnee.

Während noch alle Kinder schliefen, liefen Florian, Jonas und Tim ein gutes Stück des Weges hinunter, um zu sehen, wie glatt es ist. Es war sehr glatt. Aber irgendwie musste das Auto runter. Also hackten Florian und Tim einen Weg in den Schnee und Jonas streute Sand darüber. So kamen wir langsam voran.

Als wir die steilste Strecke überwunden hatten, gab es Frühstück. Trotzdem musste das Gepäck noch ins Auto. So mussten alle Koffer, Taschen und Lebensmittel, sowie der Müll mit Schubkarren zum Auto gefahren werden. Dann musste die Hütte weiter geputzt werden. Das übernahmen Marisya, Corinna, Jessica und Jonas mit den Kindern, während Florian und Tim in Schrittgeschwindigkeit den Deister runterschlichen, um das Auto sicher unten zu parken. Unten angekommen mussten wir die 3 km wieder hoch

laufen, um den Anderen zu helfen. Doch die brauchten keine Hilfe mehr. Alles war blitzblank sauber, denn alle halfen mit, ohne zu murren. So ging es wieder runter, wo die Autos parkten. Auch dort kamen alle wohlbehalten an.

Und so erreichten wir trotz der Witterungsverhältnisse mit nur einer halben Stunden Verspätung das Vereinsheim, wo nur noch das Gepäck ausgepackt werden musste. Und mit reichlich Muskelkater (zumindest bei den Betreuern) konnten sich alle ausruhen.





Vorankündigungen

Liebe Schwimmkinder,

habt ihr Spaß am Malen, Basteln, Gestalten und Kleckern mit Farben???

Dann seid ihr am 21.4.2013 eingeladen mit uns ein Banner zu entwerfen.
Mehr Informationen erhaltet ihr mit der Anmeldung bei euren Trainern.

Wir freuen uns auf euch,
eure DLRG Jugend



Die Trainingszeiten bis 8. Mai 2013

Hallenbad Wunstorf		Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr	Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Bahn 1	Nichtschwimmerseite	Bronze Gruppe	Rettungsschwimmer Gruppe
	Turmseite	Silber Gruppe	
Bahn 2	Nichtschwimmerseite	JR Gruppe	Abnahme DRSA
	Turmseite	Gold Gruppe	Freies Training
Bahn 3		Erwachsenen Gruppe	
Nichtschwimmerbecken		Seepferdchen	

Die Trainingszeiten ab 14. Mai 2013

Freibad Bokeloh	Dienstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Bahn 8 Ostseite	Seepferdchen- und Bronzegruppe	Rettungsschwimmer- training und Schwimmscheinabnahme
Bahn 8 Westseite	Silber- und Goldgruppe	

Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

Anschrift: DFZ-Redaktion

Postfach 1161

31501 Wunstorf

E-Mail: info@wunstorf.dlrg.de

Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise

Druck: selbst Auflage: 300

Mitarbeiter:

[LK] Lars Krull

[TL] Thorsten Leder

[FS] Florian Selzer

[RS] Reinhard Selzer

[JT] Jonas Tumbrinck

[TW] Tim Wagner

Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.

Postfach 11 61

31501 Wunstorf

E-Mail: info@wunstorf.dlrg.de

1. Vorsitzender Reinhard Selzer
05031 - 71603

Training Uwe Wolf
05031 - 176128

Jugendvorsitzende Jasmin Klinkermann
05031 - 704497

Vereinsheim Amtsstraße

Tel.: 03212 - 1264537

Fax: 01212 - 511904038

April 2013			Mai 2013			Juni 2013		
1	Mo		1	Mi	Trainingsfrei	1	Sa	Bez.-Zeltlager Badeinsel
2	Di		2	Do		2	So	
3	Mi		3	Fr		3	Mo	KatS Übungs- abend OG
4	Do		4	Sa		4	Di	
5	Fr		5	So	SanDienst	5	Mi	
6	Sa		6	Mo	KatS Übungs- abend OG	6	Do	
7	So		7	Di		7	Fr	
8	Mo		8	Mi		8	Sa	
9	Di		9	Do	Christi Himmel-	9	So	
10	Mi		10	Fr		10	Mo	
11	Do	JV / VS	11	Sa		11	Di	
12	Fr		12	So		12	Mi	
13	Sa	SAN A Lehr- gang	13	Mo		13	Do	JV / VS
14	So		14	Di		14	Fr	
15	Mo	KatS Übungs- abend OG	15	Mi		15	Sa	SanDienst Großenheidorn
16	Di		16	Do	JV / VS	16	So	
17	Mi		17	Fr		17	Mo	
18	Do		18	Sa		18	Di	
19	Fr		19	So		19	Mi	
20	Sa	KatS Übung Stein. Meer	20	Mo	Pfingstmontag	20	Do	
21	So	Bannermalen -Jugend-	21	Di	KatS Übung Lan- genhagen	21	Fr	Sommergrillen
22	Mo		22	Mi		22	Sa	Reservisten- marsch
23	Di		23	Do		23	So	
24	Mi		24	Fr		24	Mo	
25	Do		25	Sa		25	Di	
26	Fr	Kniffelturnier	26	So		26	Mi	
27	Sa	SAN A Lehr- gang	27	Mo		27	Do	Beginn Sommer- ferien
28	So		28	Di		28	Fr	
29	Mo		29	Mi		29	Sa	KatS Übung Neustadt-Leine
30	Di		30	Do		30	So	
			31	Fr	Bez.-Zeltlager			